



Ingo Appelt STARTSCHUSS! – Auf die Kacke, fertig, los!

Tabufreundlich, heftig und deftig! Wer Ingo Appelt will, bekommt auch Ingo Appelt. Klartext eben und nichts für Zartbesaitete. „Wo sind sie hin, die guten Jahre? Nichts ist, wie es war! Alles geht den Bach runter!“ Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt!

Der Letzte, ja, der Beste seiner Art, mit seinem besten Programm aller Zeiten. Vollgedopt mit Ingosteron und einem „Hurra, uns geht’s schlecht!“ auf den Lippen, zieht der Ritter des schonungslosen Humors los, dem allgemeinen Verdross den Kopf abzuschlagen.

Einer muss es ja machen, hilft ja nix – Appelt schon!

Samstag, 28. September 2024, 20 Uhr

Christian Ehring Stand jetzt

Sein neues Solo heißt: „Stand jetzt“. In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt.

Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Die Zeiten, in denen man sich behaglich eingerichtet hatte in der Illusion, dass alles irgendwie schon weitergehen würde wie bisher, sind vorbei. Zumindest sieht es so aus - Stand jetzt.

Freitag, 22. November 2024, 20 Uhr



Kontakt

Frau Usiatycki oder Herr Meyer
0221 221 - 97333

telefonisch erreichbar:
montags bis donnerstags von 9 Uhr – 15 Uhr
sowie freitags von 9 Uhr – 12 Uhr

oder per E-Mail an:
rathausaal-porz@stadt-koeln.de

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen
im Rathausaal finden Sie unter:
www.rathausaal-porz.de



Stadt Köln Die Oberbürgermeisterin

Bürgeramt Porz

Gestaltung
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis
Falk © LuisYoungKompr2, Nikita Miller ©
Fotocredit Diana Miller Photography,
Frida Braun © Britta Schüssling, Köln
Ingo Appelt © Tomy Badurina,
Christian Ehring © Horst Klein

028-23/02-7/1.500/08.2023



Stadt Köln

Kabarettabonnement Rathausaal Porz 2024



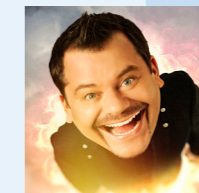
FALK
Live & Unerhört
20. April 2024



Nikita Miller
Im Westen viel Neues
25. Mai 2024



Frida Braun
Erst mal durchatmen!
04. September 2024



Ingo Appelt
STARTSCHUSS! – Auf
die Kacke, fertig, los!
28. September 2024



Christian Ehring
Stand jetzt
22. November 2024

Liebe Kabarettinteressierte,

für die Spielzeit 2024 bietet Ihnen das Bürgeramt Porz eine gelungene Auswahl an Kabarettistinnen und Kabarettisten im Abonnement für den Porzer Rathaussaal. Machen Sie Ihren Freunden und Verwandten eine Freude oder gönnen Sie sich selbst mit einem Kabarettabonnement vergnügliche Abende.

Das Kabarettabonnement umfasst fünf Vorstellungen mit festem Sitzplatz und ist zum Preis vom 95 Euro über das Bürgeramt Porz und für 110 Euro über koelticket buchbar.

Die Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber selbstverständlich übertragbar.

Mit dem Kabarettabonnement gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein. Es verlängert sich nicht automatisch.

Im Abonnement ist die Nutzung der Tiefgarage inbegriffen.

Für alle im Kabarettabonnement enthaltenen Stücke sind Karten im freien Verkauf bei allen Vorverkaufsstellen von koelticket (0221 2801) sowie beim Bürgeramt Porz (0221 221-97333) erhältlich.

Programm 2024

FALK Live & Unerhört

Für alle Freunde des Sarkasmus und schwarzen Humors und für alle, die gerne über den Tellerrand hinausblicken: FALK geht mit seinem neuen Konzertprogramm „Live & Unerhört“ auf Tour. An einem Abend mit dem Liedermacher und Musikkabarettisten wird vom Publikum nicht mehr erwartet als über sich selbst lachen zu können.

Denn FALK arbeitet sich am Zeitgeist ab und versucht dabei nichts und niemanden zu schonen - auch nicht sich selbst. Ein Statement gegen den Wahn ständig Partei ergreifen zu müssen, augenzwinkernde Unterhaltung statt bierernster Erziehung. Und das alles ohne Rücksicht auf Verluste.

Samstag, 20. April 2024, 20 Uhr



Nikita Miller Im Westen viel Neues

Als Nikita als Fünfjähriger mit seinen Eltern aus der Ukraine nach Deutschland kam, musste er über die Jahre feststellen: Ein Mensch kann vielleicht die Sowjetunion verlassen, die Sowjetunion aber niemals den Menschen.

Die Erwartungen an den Westen waren groß, die Möglichkeiten schienen unendlich. Doch Nikita Miller hat verstanden: Zwischen zwei Kulturen zu hocken, ist furchtbar anstrengend.

Er hat das Beste aus Deutsch und Sowjet zusammengemixt und gelernt, beide Kulturen mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, mit all ihren Marotten und Unannehmlichkeiten, zu lieben und wertzuschätzen.

Die Kulturen sind gar nicht so unterschiedlich. Pelmeni sind doch auch nur kleine Maultaschen.

Samstag, 25. Mai 2024, 20 Uhr

Frieda Braun Erst mal durchatmen!

Frieda Braun bringt frisch Erlebtes und frei Erfundenes auf die Bühne. Wie immer bilden der Dschungel menschlicher Gefühle und die zwischenmenschlichen Beziehungen das wild wuchernde Terrain, auf dem ihre Geschichten ins Kraut schießen.

Legendär: Friedas findige „Splittergruppe“

Ihr Leben ist chaotisch? Sie streiten oft? Sie schlafen kaum? Hilfe naht in Gestalt von Frieda und ihrer Splittergruppe; allesamt Frauen mit knarzigen Charakteren, die den bekannten Miss-Marple-Filmen mit Margaret Rutherford entsprungen sein könnten.

Die weltfremde Thekla, die penible Mia, die robuste Brunhild – sie haben erprobte Grundsätze für mehr Struktur im Alltag zusammengetragen. Und siehe da: Über die oft nervigen Widerspenstigkeiten unseres Daseins müssen wir plötzlich herzhaft lachen. Einen ganzen Abend lang.

**Mittwoch, 04.
September 2024,
20 Uhr**

